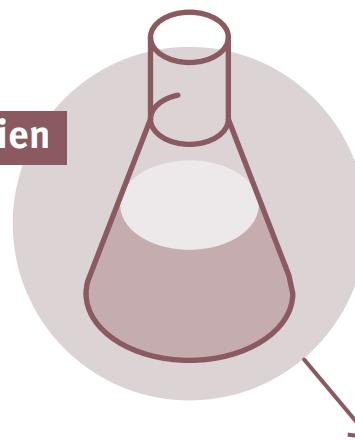


# Umwelteinflüsse auf die Gesundheit

## Weichmacher, Biozide, Pflanzenschutzmittel

Chemikalien wirken auf den gesamten Körper. Sie können verschiedene Funktionen des Körpers stören, etwa das Erbgut verändern oder die Fruchtbarkeit beeinflussen.

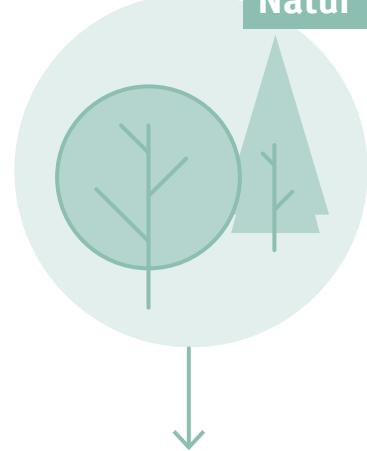
## Chemikalien



## Natur

### Grünräume

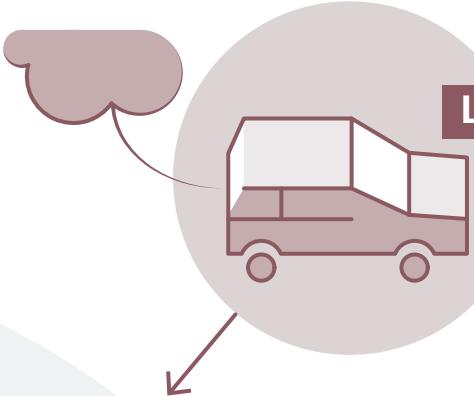
Grünflächen reduzieren die sommerliche Hitze, filtern Schadstoffe und Staub. Sie erhöhen die Lebensqualität der Menschen, laden zur Erholung und zu sportlichen Aktivitäten ein.



## Luft

### Abgase, Feinstaub, Stickoxid, chemische Stoffe in Möbeln oder Farben, Schimmel, Tabakrauch

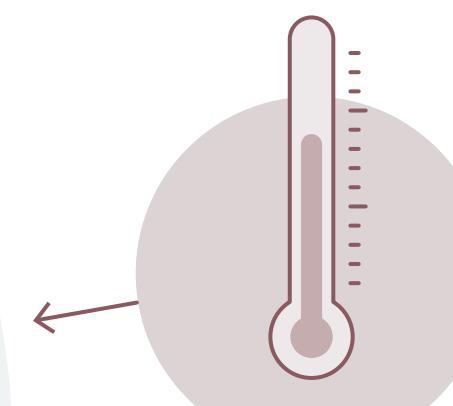
Luftverschmutzungen können zu Reizungen und Atemwegserkrankungen führen, das Immunsystem beeinträchtigen, und sich negativ auf das Herz-Kreislauf-System auswirken.



## Klimawandel

### Hitze, Stürme, Überschwemmungen

Klimawandel bedingte Extremwettererscheinungen nehmen zu, wodurch die Belastungen für die Gesundheit und Risiken für physische und psychische Auswirkungen steigen.



## Verkehrslärm, Freizeitlärm/ laute Musik

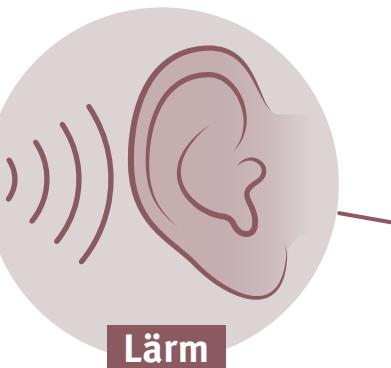
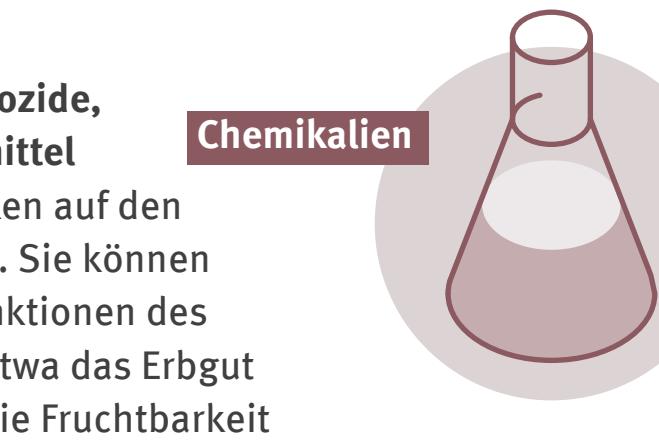
Lärm kann das Risiko für Herz- und Kreislauferkrankungen erhöhen und zu Schlafstörungen sowie Hörverlust führen.



## Strahlung

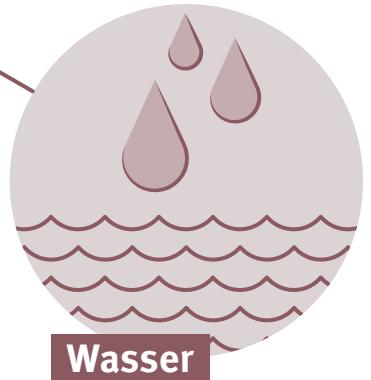
### Sonneneinstrahlung, elektromagnetische Felder, radioaktive Strahlung

Strahlung wirkt auf den gesamten Körper. Übermäßige Sonnenstrahlung kann zu Hautkrebs führen.



## Strahlung

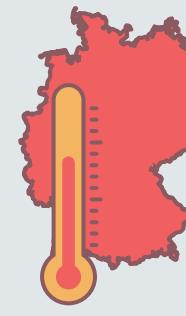
Krankheitserreger in technischen Wassersystemen (z.B. Legionellen) oder in Gewässern (z.B. Viren und Blaualgen) Krankheitserreger können u.a. zu Durchfall, Augen- und Ohrentzündungen sowie schweren Lungenentzündungen und Leberschädigungen führen.



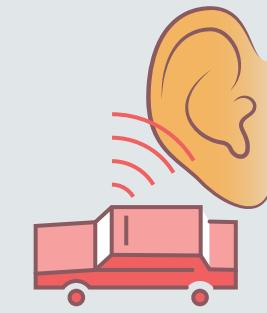
## Wasser

# Wichtige Fakten

ca. 7.000 Menschen starben in Deutschland im Jahr 2003 an den Folgen des heißen Sommers.



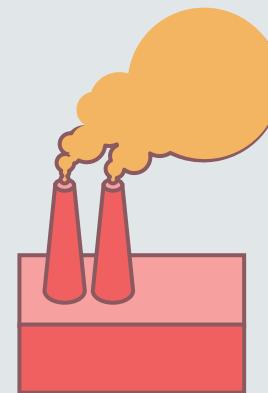
Nach einer Untersuchung aus dem Jahr 2016 fühlen sich rund 76 Prozent der Befragten in ihrem Wohnumfeld durch Straßenverkehr gestört oder belästigt.



ca. 20.000 – 30.000 Menschen erkranken jährlich in Deutschland durch Legionellen verursachte Infektionen, z.B. an Lungenentzündungen.



Im Durchschnitt konnten für den Zeitraum 2007 bis 2015 ca. 45.000 vorzeitige Todesfälle pro Jahr auf die Belastung mit Feinstaub zurückgeführt werden.



Regionale Studien zeigen, dass Menschen mit geringem Einkommen in Deutschland einen schlechteren Zugang zu Grünflächen haben.

